

Roman Pfeifer

**when I say „we“ I mean my tape recorder and me**

für Klarinette, Viola, Schlagzeug und Klavier

(2010)

"Ich begann also in den späten fünfziger Jahren eine Affäre mit meinem Fernsehapparat, die bis heute fortdauert, wo ich nun in meinem Schlafzimmer gleich mit vieren auf einmal herumspiele. Ich habe jedoch erst 1964 geheiratet, als ich mein erstes Tonbandgerät bekam. Meine Frau. Mein Tonbandgerät und ich sind nun seit zehn Jahren verheiratet. Wenn ich "wir" sage, meine ich mein Tonbandgerät und mich. Manche Leute verstehen das nicht."

(aus Andy Warhol: Die Philosophie des Andy Warhol von A bis B und zurück)

Erklärungen:

## Instrumente

Klarinette in B

Viola (mit Kontaktmikrophon am Steg)

WahWah

Wahwah - Pedal

Amp

Lautstärkepedal

Schlagzeug:

Vibraphon

chinesisches Becken

Kuhglocke a'

Bongo

Metallfeder-guiro (mit Pickup)

1 Stück Styropor

Rassel

Recoreco

Klavier

## Zeichen

Mikrotöne



$\frac{1}{4}$  Ton aufwärts,  $\frac{3}{4}$  Ton aufwärts,  $\frac{1}{4}$  Ton abwärts,  $\frac{3}{4}$  Ton abwärts.

Im oberen System der Viola werden zusätzlich Vorzeichen mit Pfeilen verwendet, um die Abweichungen der Teiltöne von der normalen Stimmung zu notieren.

## Schlagzeug

Die Instrumente werden in der Partitur mit Kürzeln angegeben.

Vib	Vibraphon
KuhG	Kuhglocke a'
MtlG	Metallfeder-guiro
Rcrc	Reco reco
Sty	Styrophor (wenn möglich auf dem Fell der Bongo gespielt, oder einem anderen Resonierenden Untergrund)
Wtf	Waldteufel (klein) muss so angebracht sein das der Wechsel von anderen Instrumenten schnell möglich ist.
Cy	Chinesisches Becken
Bg	Bongo
Rss	Rassel

Schlegel:

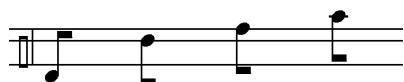
Die Wahl der Schlegel liegt im Wesentlichen beim Spieler. Die Angaben zu hartem und weichem Schlegel sind auf das jeweilige Instrument zu beziehen.

♀	weich
●	hart
✗	metall
arco	Bogen
‡	Reibestab (für Vibraphon)

## Vibraphon:

- M: Motor , Geschwindigkeiten mit Xslow / slow / norm / fast / Xfast  
M: --> slow allmählicher Wechsel der Geschwindigkeit  
M: / fast abrupter Geschwindigkeitswechsel

## Metallfeder-guiro

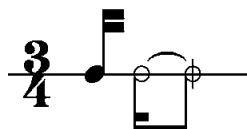


Anschlagstellen: Feder, Rand, Korpus, Trichter



Feder durch Reiben anregen, Feder dämpfen

## Kuhglocke:



Kuhglocke dämpfen (von vorne, Hand zum Trichter formen) so das ein vokalartiger Übergang [a-u] entsteht.

## Viola

Skordatur:

8va - - - - -

II<sup>7</sup> = IV<sup>4</sup>    II<sup>5</sup> = III<sup>4</sup>

Bei Flageolets und Griffen auf umgestimmten Saiten wird die resultierende Tonhöhe in einem eigenen System darüber notiert. Bei Flageolets wird neben Griffpunkt (im unteren System) und Klang (oberes System) zusätzlich die Saite (IV III II I) und der Teilton (2-x) der entsprechenden Saite angegeben.

I. und II. Saite sind normal gestimmt.

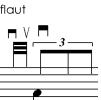
Die IV. Saite wird soweit herunter gestimmt, dass der 4. Teilton mit dem 7. Teilton der II. Saite eine Doppeloktave bildet.

Die III. Saite wird soweit herunter gestimmt, dass der 4. Teilton der III. Saite mit dem 5. Teilton der II. Saite übereinstimmt.

## Strichstelle

Xpont	Sehr nah am Steg, Grundton kann verschwinden.
pont	nah am Steg
ord	ordinario
tasto	Nah am Griffbrett
	Auf dem Steg, tonlos
	Auf der Zarge, tonlos

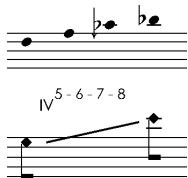
## Spielweisen: Bogen

Xflaut	Extremes flautato; so wenig Druck, dass Grundton verschwindet
flaut	Flautato; wenig Druck verbunden mit hoher Bogengeschwindigkeit. Innere Rhythmik unregelmäßig
	Flautato mit ausnotiertem Bogenrhythmus und Strichrichtung
	Mit Überdruck streichen, Ton verzerrt, aber Tonhöhe bleibt erkennbar.
	Einzelnen Knackser durch Bogen hervorbringen. Col legno, mit dem Bogenholz streichen
c.l.c.	Col legno e crini, mit Bogenholz und Bogenhaar streichen
stop	Bogen ruckartig stoppen und bis zur nächsten Aktion Kontakt mit der Saite nicht lösen.
bat	Battuto, mit dem Bogen schlagen
	Bogen quer zur Saite ziehen; Saite währenddessen dämpfen. Der Pfeil zeigt die Richtung der Aktion an im Verhältnis zum Grifffinger.

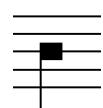
## Spielweisen: Griff



Flageolett Griff, Die angegebene Griffposition bezieht sich auf die normale Stimmung und nicht auf die umgestimmte Saite. Resultierende Tonhöhe sind zumeist im oberen System ablesbar.  
Bei Flageolett Pizzikato. Griff unmittelbar nach dem Anschlag lösen



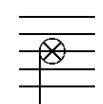
Flageolett Glissando. Im oberen System sind die Tonhöhen, die theoretisch klingen und nach Möglichkeit auch wahrnehmbar sein sollten.



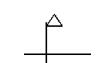
Saite halbgedämpft, geräuschhaft, aber gegriffene Tonhöhe scheint durch. Dauer wird durch Linie angezeigt.



Dämpfgriff, Saite erstickt



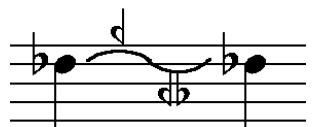
Auf den Korpus klopfen (mit Finger oder Knöchel). Bei Ergänzung Tip in jedem Fall mit der Fingerkuppe schlagen.



Auf der angegebenen Saite: Pizzikato hinter dem Steg oder Pizzikato im Wirbelkasten;  
Immer mit der linken Hand.



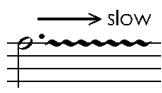
Gesten unter einem Bogen sollen ohne Wechsel des Griffingers gespielt werden. Töne, die nicht durch Glissandi verbunden werden, sollen so durch schnelle Portamenti verbunden werden; Übergebundene Noten mit verschiedenen Notenköpfen sollen als Übergang der verschiedenen Tonqualitäten realisiert werden.



Griffinger hin und her kippen. Die angegebenen Mikrotöne müssen nicht genau intoniert werden.  
Die Organik der Geste ist wichtiger als die präzise Intonation.



Deutlich wahrnehmbares Vibrato



Genauere Bestimmung der Vibratogeschwindigkeit durch Zusatz von slow bzw. fast



Glissando



Glissando mit Vibrato

## Klarinette (in B)

Die Partitur ist transponierend notiert. Alle Multiphonics nach G. Krassnitzer: Multiphonics, für Klarinette mit deutschem System. Griffe sind in der Partitur angegeben. Die Verwendeten Multiphonics sind:

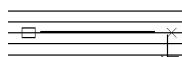
140,142,170,172,178,179,180,186,198,228,233,241,255,366.



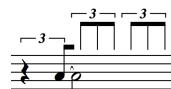
Tonlos, Griffen färben ab.



Slap



Tonlose Aktion durch Zungenstoß abschliessen



Klangfarbentriller. Wechsel zwischen Griffen die die gleiche Tonhöhe hervorbringen.



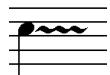
Zwerchfellstoß

h~, t~, ~t ~d,

Artikulation von Einschwing- bzw. Ausschwingvorgang



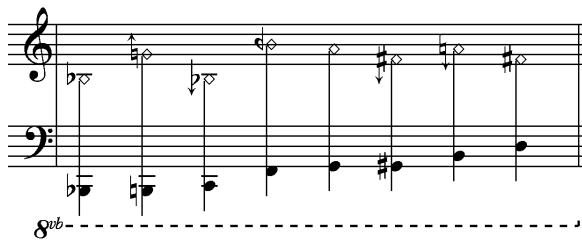
Tonhöhe durch Lippendruck verändern Die angegebenen Mikrotöne müssen nicht genau intoniert werden. Die Organik der Geste ist wichtiger als die präzise Intonation.



Deutlich wahrnehmbares Vibrato. Kann durch den Zusatz von slow und fast genauer bestimmt bzw. moduliert werden.

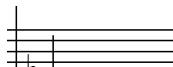
## Klavier:

Die Folgenden Tasten können mit kleinen Gummikeilen präpariert werden, so dass die angegeben Teiltöne hörbar sind. Die saiten von a“ und eb“ sind durch Präparation zu dämpfen.



pizz      entsprechende Saite mit Pektrum oder Finger Saite zupfen, bei Angabe Fpizz in jedem fall mit Finger zupfen)

 Mit Gummischlegel oder Handknöcheln verschiedene Teile im Klavierinnenraum anschlagen.  
Die höhe der Note gibt den Helligkeitsgrad der Aktion an

 Saite mit Gummistück zum reiben, Tonhöhe erklingt 3 Oktaven höher.

 Notenkopf zeigt an das die entsprechende Taste gedämpft ist. (entweder Manuell oder durch Präparation a“ und es“)

 Saite mit Gummistück (z.B. Stück Fahrradschlauch) gerieben. Saiten klingt 3 Oktaven höher.

 Einzelner Knackser, bzw. Impulsgruppe mit dem Plektrum auf der Saitenumwicklung erzeugen.

A

12  
Eb C#

Klar.

= 56

2

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

Musical score for four instruments: Klarinette (Klar.), Violoncello (Vla.), Schlagzeug (Schlgz.), and Piano (Pno.). The score spans measures 7 through 8.

**Klar. (Measures 7-8):** The instrument plays eighth-note patterns. In measure 7, dynamic *pp* is indicated. In measure 8, dynamics *mf* and *mp* are shown. Measure 8 concludes with a melodic line consisting of eighth-note pairs.

**Vla. (Measures 7-8):** The instrument uses grace notes and sustained notes. Measure 7 starts with a grace note followed by a sustained note. Measure 8 features sustained notes with grace notes above them. Measure 8 concludes with a series of eighth-note pairs labeled IV.

**Schlgz. (Measures 7-8):** The instrument provides rhythmic support. In measure 7, it plays eighth-note pairs. In measure 8, it plays eighth-note pairs with a dynamic *f*. The score includes a fermata over the last two measures.

**Pno. (Measures 7-8):** The instrument plays eighth-note patterns. In measure 7, dynamic *p* is indicated. In measure 8, dynamics *f* and *mp* are shown. The score includes a fermata over the last two measures.

Klar. 12 
  
 Vla. 12 8 
  
 Schlgz. 12 
  
 Pno. 12

Clarinet part (Klar.):
   
 Measure 12: Dynamics *f*, *mf*, *pp*. Articulation marks include grace notes and slurs.
   
 Measure 13: Dynamics *f*.

Violin part (Vla.):
   
 Measure 12: Dynamics *p*. Articulation marks include bowings and measure numbers *III/6* and *IV/8*.
   
 Measure 13: Dynamics *f*, *mf*, *p*. Articulation marks include bowings and measure numbers *II/4* and *II/4*.
   
 Measure 14: Dynamics *ff*.

Drum part (Schlgz.):
   
 Measure 12: Dynamics *f*.

Piano part (Pno.):
   
 Measure 12: Dynamics *p*.
   
 Measure 13: Dynamics *mf*, *f*, *p*, *f*, *mp*.

18 Klar. *f* ————— *pp* *f* ————— *mp* ————— *pp*

18 8 Vla. *p* *Xpont* *f* ————— *f* ————— *p*

18 Schlgz. *f*

18 Pno. *p* ————— *f* ————— *f* ————— *f*

Clarinet (Klar.)

Violin (Vla.)

Percussion (Schlgz.)

Piano (Pno.)

24

Klar. *pp*

Vla. *p*

Schlgz. *f*

Pno. *p*

24 8

3

mp

3

IV<sup>3</sup>

7

3

p

24

3

p

24

3

p

24

3

f

24

p

p

f

B

30      ♩ = 72

Klar.      F E

Vla.      mp      bat

wah wah

30      Vib      M: on slow      M: / fast

Schlgz.      KuhG      p      mp      mf

MtlG      f

Pno.      8va      Tape 1 START      f      p

mf      mp

f

Tape 1 START

30      8va

mf      mp

p

f

35 Klar. 

35 Vla. 

35 chlgz. 

35 Pno. 

41

Klar.

Vla.

Vib

Schlgz.

Pno.

8

mp f p pp

mp <mp>

p [e]

f mp

p

p

mp

f

MtlG

p

f

8va

mp f

47 Klar. ca. 15"

47 Vla. bat Wahwah: off

47 M: → fast norm.

47 Schlgz. f p

47 Pno. 8va pizz Tape 2 START 8va

8

**Klar.** C 53  $\text{♩} = 72$   

 The Klarinet part starts with a single note C. It then moves to a series of eighth notes with grace notes and dynamic markings *p*, *p*, and *< p >*. A technical note indicates a pitch bend from C to Eb, then C, then E. Measure 53 ends with a measure change to 3/4 time.

**Vla.** 53  $\text{♩} = 72$   

 The Violin part begins with a dynamic *p* and a pizzicato stroke (indicated by a downward arrow). It continues with a series of eighth-note patterns, some with grace notes, and dynamics *f*, *p*, *p*, *p*, and *p*. A performance instruction "→ fast" is placed above the music.

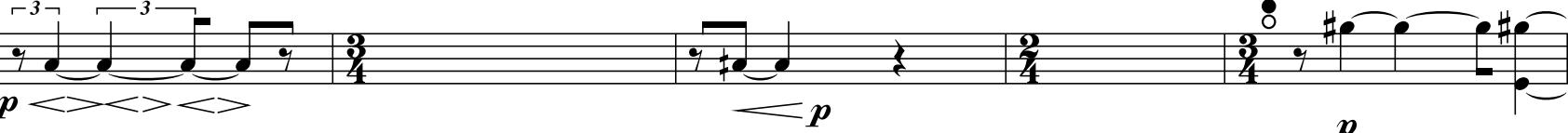
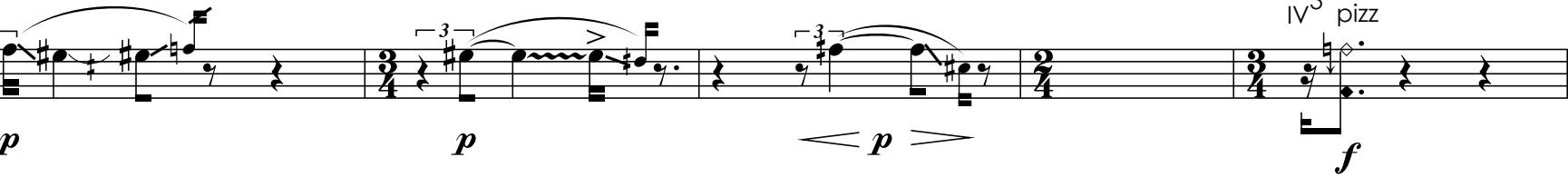
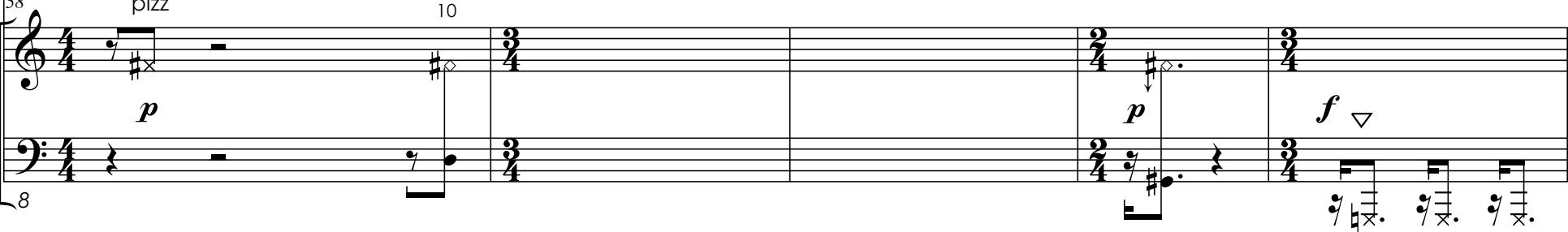
**Schlzg.** 53  $\text{♩} = 72$   

 The Marimba part (Schlgz.) starts with a dynamic *p*. It features eighth-note patterns with grace notes and dynamics *p*, *p*, *mp*, *p*, and *p*. A box labeled "MtlG" is placed above the first measure.

**Pno.** 53  $\text{♩} = 72$   

 The Piano part (Pno.) starts with a dynamic *p*. It consists of eighth-note patterns with grace notes and dynamics *p*, *p*, and *p*. Measure 53 ends with a measure change to 3/4 time.

Technical notes: Measure 53 shows various slurs and grace notes. Measure 12 shows a pitch bend from C to Eb, then C, then E. Measure 8 shows a dynamic *ped* (pedal) indicated by a horizontal line under the piano staff.

**Klar.** 58 
  
**Vla.** 58 
  
**chlgz.** 58 
  
**Pno.** 58 

12

arco

M: → slow

pizz

10

p

f ▽

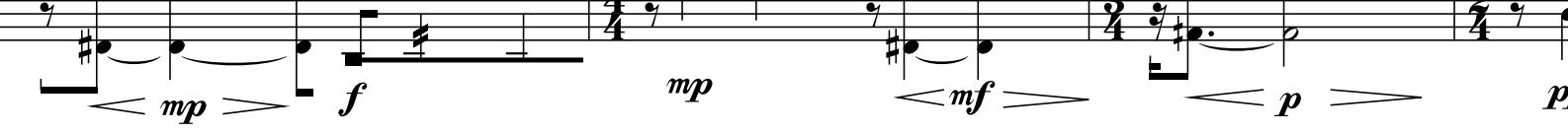
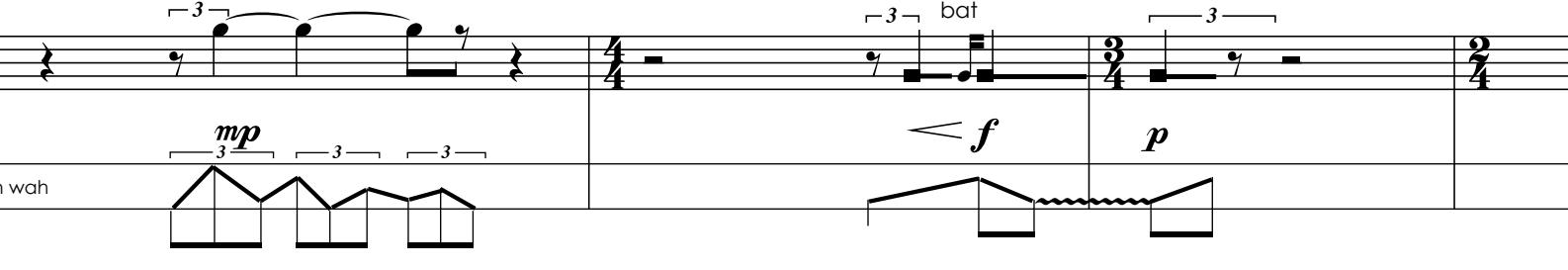
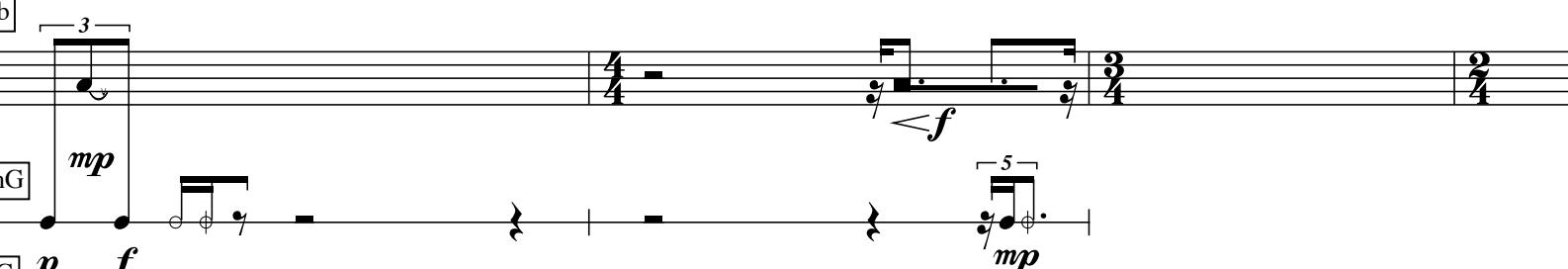
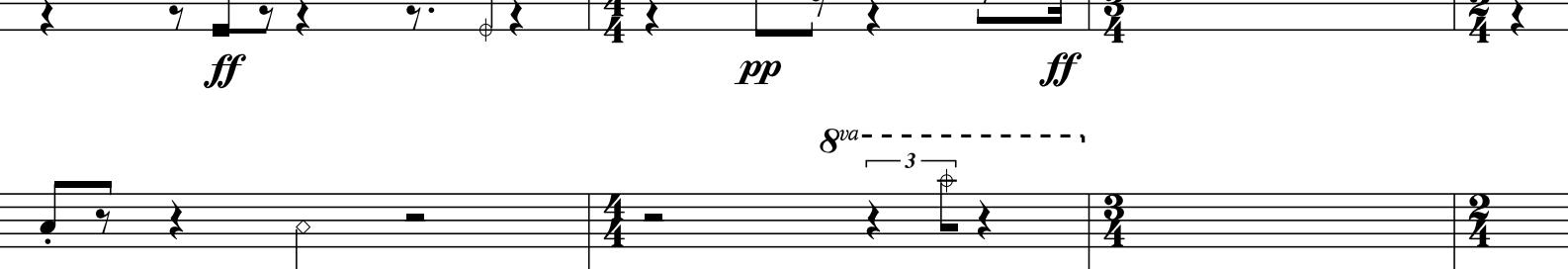
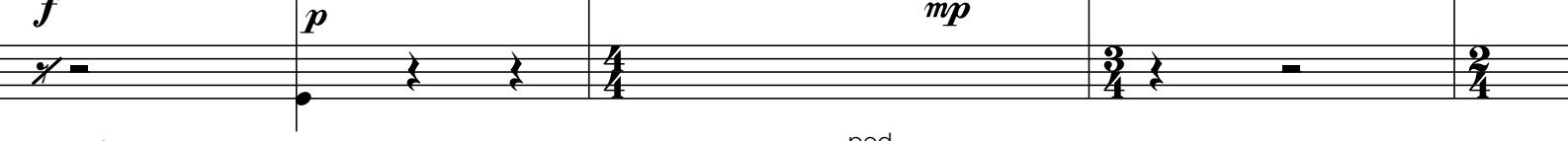
**Klar.** 63

**Vla.** 63

**chlgz.** 63

**Pno.** 63

11

**Klar.** D = 72  

  
**Vla.**  

  
**Vib.**  

  
**chlgz.**  

  
**Pno.**  


Klar. 72 
  
 Vla. 72 pont bat 
  
 chlgz. 72 
  
 Pno. 72 pizz

The score consists of four staves. The first staff features a Klarinet part with dynamic markings *ff* followed by *mp*, and various rhythmic patterns involving sixteenth-note figures and grace notes. The second staff shows a Vla. (Violin) part with dynamic *f* and performance instructions "pont bat" and "c.l. bat". The third staff contains a chlgz. (Chloroform) part with dynamics *ff*, *mf*, *ff*, and *mp*. The fourth staff is for Pno. (Piano), featuring pizzicato strokes and dynamics *mf*, *p*, *f*, *ff*, *mf*, and *f*. The page number 8 is located at the bottom left.

Eb C  
 O E

**Klar.** 77

3 *mp* *pp* *p* > *f*

**Vla.** 77

5 Xpont → ord → pont *mp* *ff*  
 [a] ~~~~~

3 *mp* *pizz*

**Schlgz.** 77

3 *mp* *mf* *f* *mp* *mf* *ff*  
*p* *f* *mp* *f* *mf*

**Pno.** 77

(8<sup>va</sup>) *mf* *mp* *pp* *p* *f* ▽ 5 5 *f* *ff*  
 8 ped

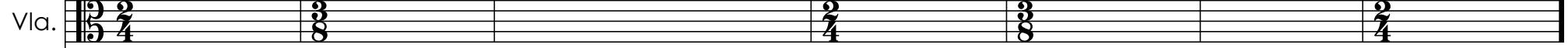
8<sup>va</sup> *ped* *p* *mp*

E

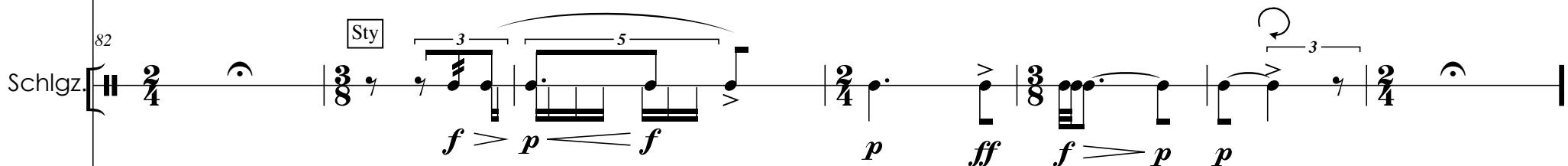
82 ♩ = 64



82

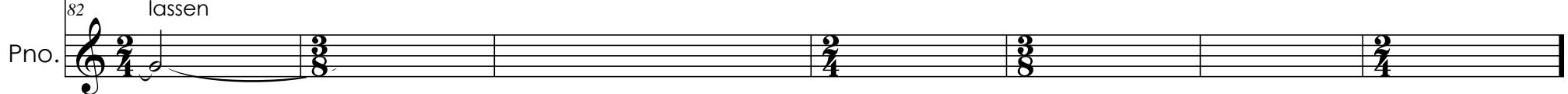


82



Tape 3  
START

ganz ausklingen  
lassen



F  
89  $\text{♩} = 72$

Klar.

Vla.

chlgz.

Pno.

**Clarinet (Klar.)**: Measures 89-90. Dynamics: **p semper**. Performance technique: **slap** (indicated by a bracket over three strokes).

**Violin (Vla.)**: Measures 89-90. Dynamics: **p semper**. Performance technique: **xpont** (indicated by a bracket over three strokes).

**Bassoon (chlgz.)**: Measures 89-90. Dynamics: **p semper**. Performance technique: **Wtf** (indicated by a box), **slow** (indicated by an arrow).

**Piano (Pno.)**: Measures 89-90. Dynamics: **p semper**. Performance technique: **Rcrc** (indicated by a box).

Klar. 96 
  
 Vla. 96 
  
 Schlgz. 96 
  
 Pno. 96

Measures 96-12 show complex rhythmic patterns for Clarinet, Violin, Drums, and Piano. The Clarinet part includes slurs and dynamics like <p>, <mp>, and <pp>. The Violin part features slurs and dynamics like <z> and <bat>. The Drum part includes patterns labeled Wtf, Rss, and Rcrc, with dynamics f and p. The Piano part includes a bass clef, an 8th note, and a dynamic ped.

Klar. 102 
 Vla. 102 
  
 Schlgz. 102 
  
 Pno. 102

Klavier 8

Measures 102-20: Various instruments play eighth-note patterns with grace notes and dynamic markings like *slap*, *tasto*, *pont*, *Wtf*, *Rcrc*, *slow*, *pizz*, and *ped*.

Klar.

106

5 3 3 3 3 3 3 3

Vla.

106 bat bat stop stop 5

p

bat bat stop stop 5

chlgz.

106 Wtf 5 5 3

Rss p p

Rcrc 3 slow 3

Wtf 5 5 3

Rss p p

Rcrc 3 slow 3

Pno.

106 pizz

8

pizz

8

Klar.

III

*p*

3

5

5

Vla.

III

*p*

4

3

pont

3

3

chlgz.

III

[Wtf]

*p f p f p f mf f p f ff*

3

Pno.

III

*p*

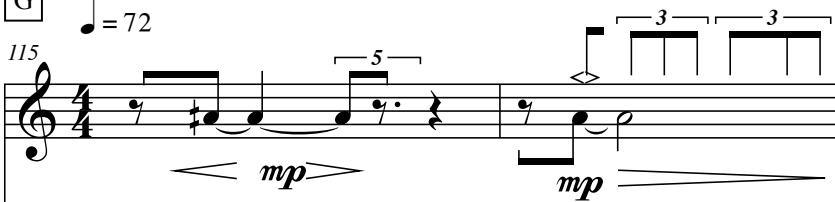
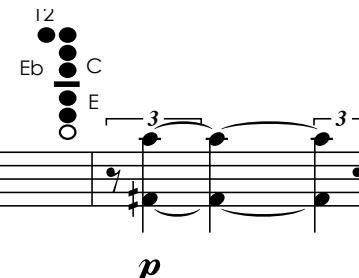
5

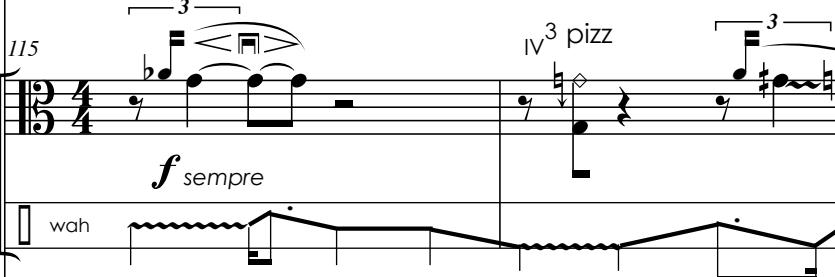
3

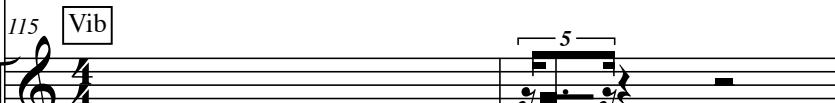
8

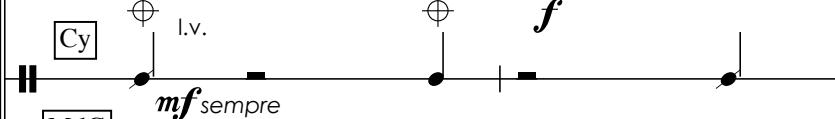
3

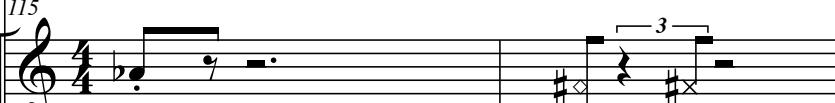
**G**      ♩ = 72

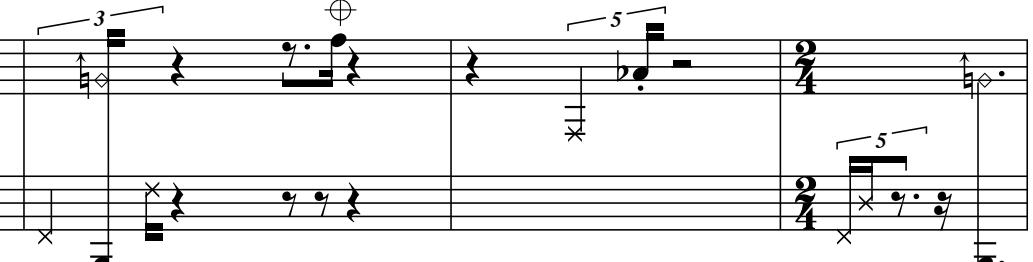
Klar. 115      


Vla. 115      
 wah

Vib 115      
 M: —> Xslow

chlgz.      Cy l.v.      
 MtlG      

Pno. 115      
 ped

8      
 ped

Eb      C  
 E



12

Klar.

124

Vla.

*pizz*

*mp*

*f* *sempre*

wah wah off

124

chlgz.

Cy

MtlG

*f*

*p*

124

Pno.

*f*



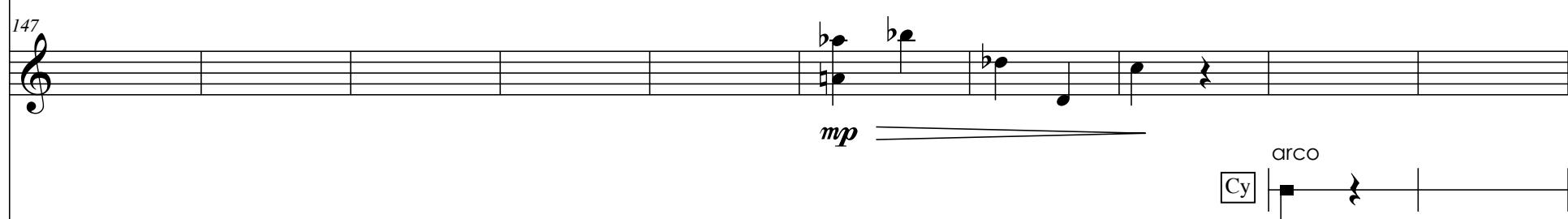
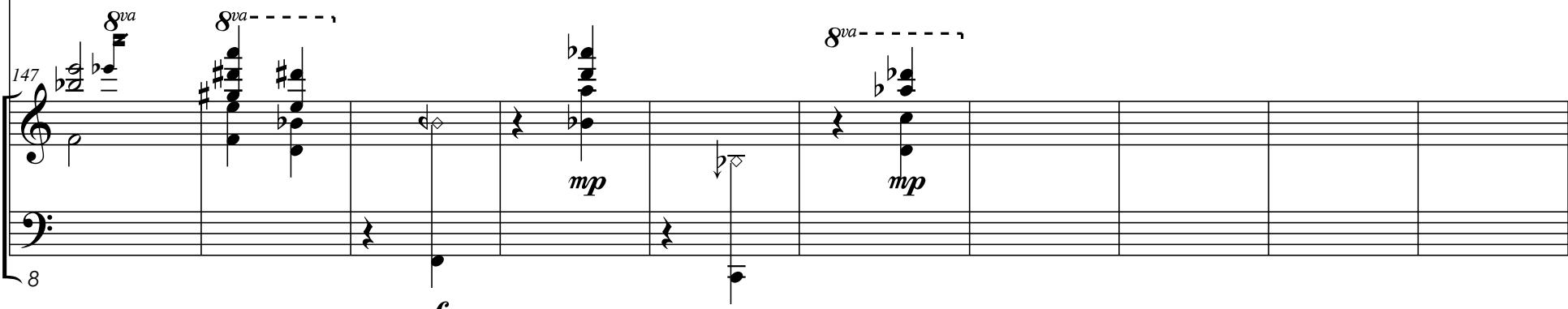
I  
 H C#  
 = 80

Klar.  
 2 4  
*pp*      *p* = *ppp*      < *p* >      *pp*      *pp*

Vla.  
 137  
 III<sup>3</sup>  
 IV<sup>5</sup>  
 III<sup>3</sup>  
 IV<sup>2</sup>  
 3  
 2  
 pp  
 p  
 pp  
 pp

Vib  
 chlgz.  
 2 4  
*mp*      *mp*      *mp*

Pno.  
 2 4  
 ff      *mp*      *mp*      *mp*  
 8  
 f  
 f

147  
 Klar. 
  
 Vla. 
  
 Schlgz. 
  
 Pno. 

C#  
B

pp

pp

mp arco  
[Cy]

8va 8va  
8va 8va

f ff

**K** mit Tonband synchroniesieren  
 157  $\text{♩} = 72$   
 Klar.  
  
 Vla.  
  
 TAPE  
  
 157 Sty  
  
 Schlagz.  

**Rss**

  
 Tape 4 START  
 157  
 Pno.

163

Klar.

Vla.

TAPE

Schlgz.

15<sup>ma</sup>

Pno.

169  
 Klar.

169  
 Vla.

TAPE

169  
 chlgz.

169  
 Pno.

8

175  
 Klar.  
  
 175  
 Vla.  
  
 175  
 chlgz.  
  
 175  
 Pno.  
  
 15<sup>ma</sup>  
  
 8<sup>va</sup>  
  
 8

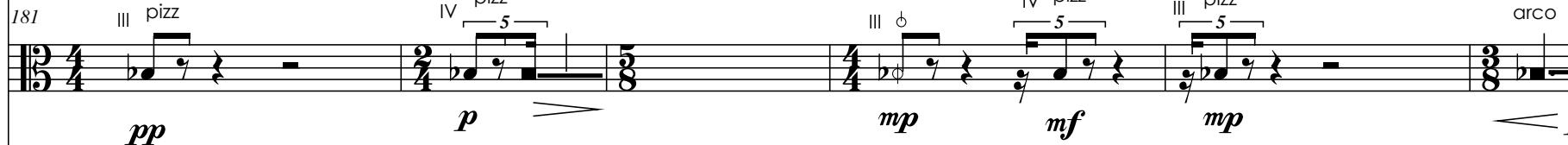
L

Klar.

181

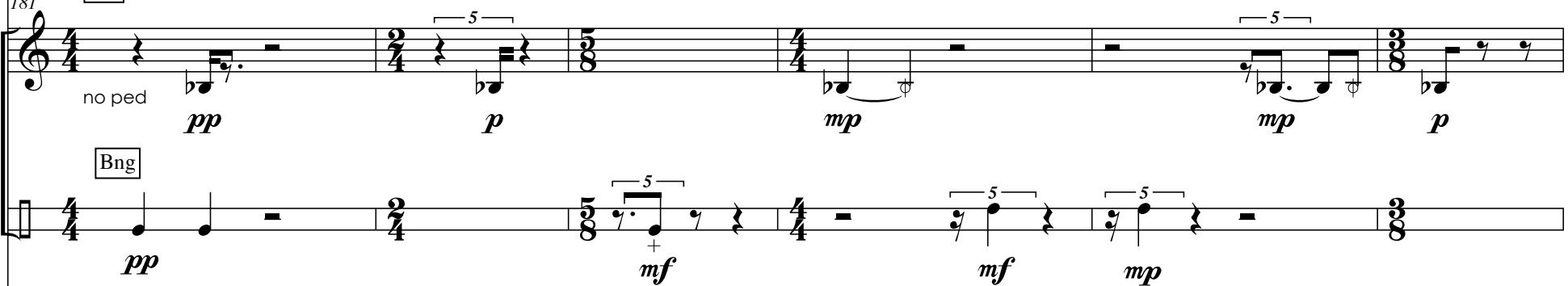


Vla.



Vib Motor off

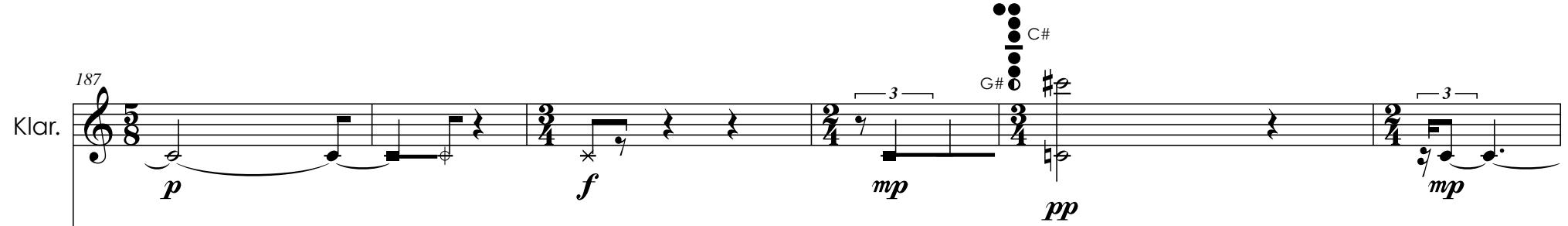
chlgz.

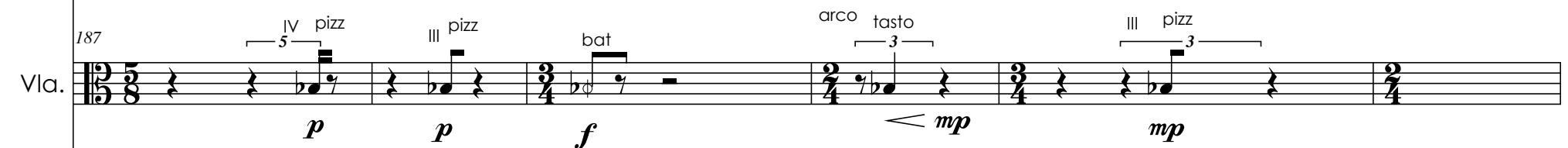


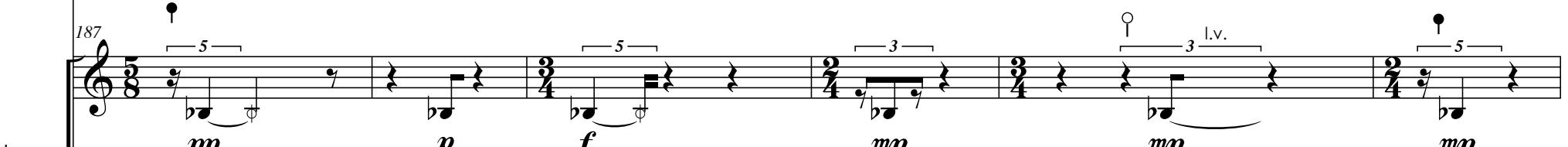
Bng

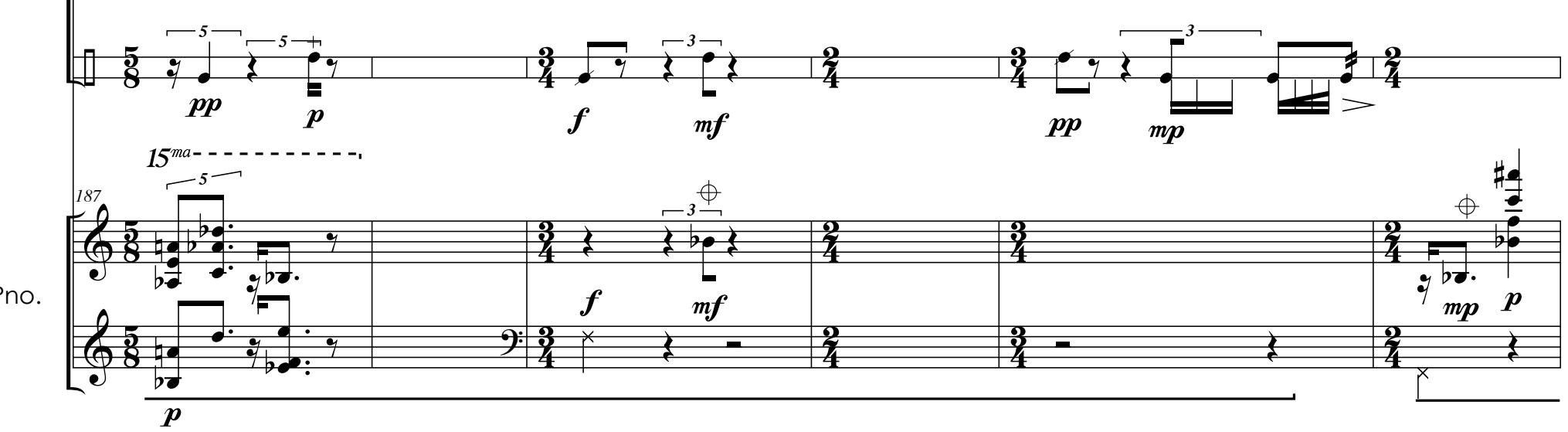
Pno.



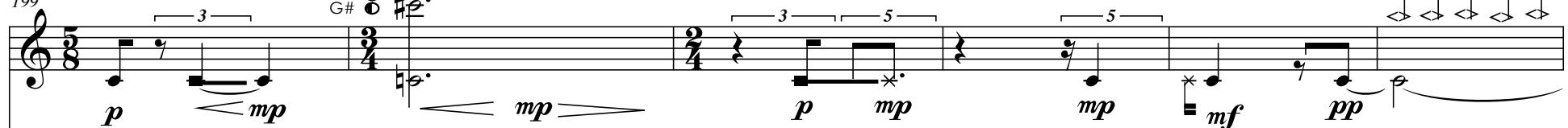
187  
 Klar. 

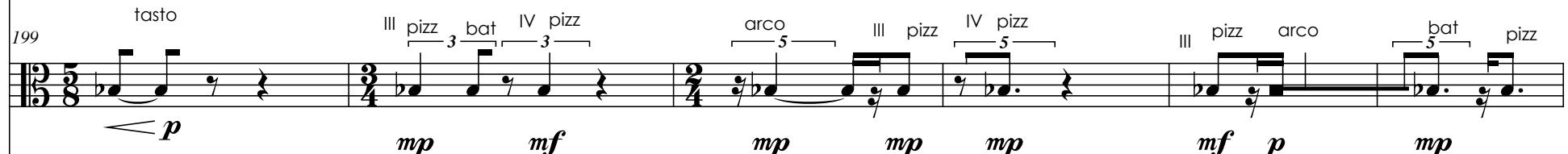
187  
 Vla. 

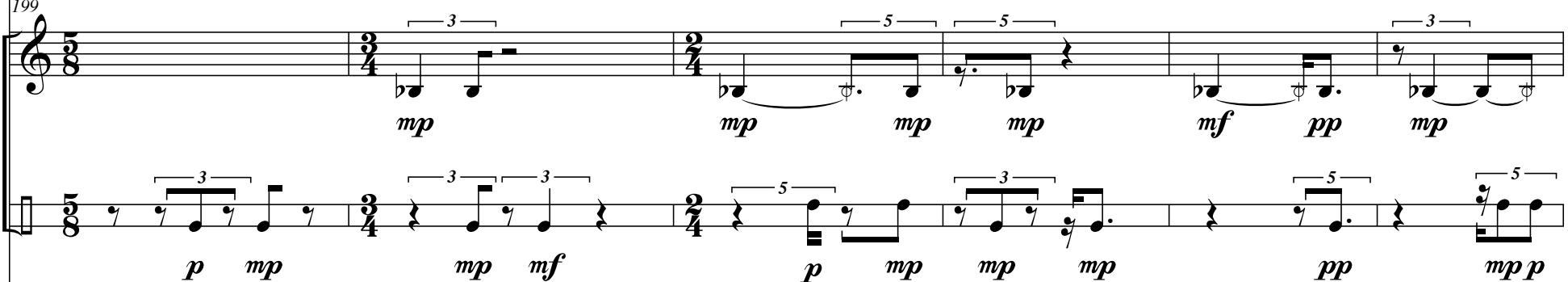
chlgz. 

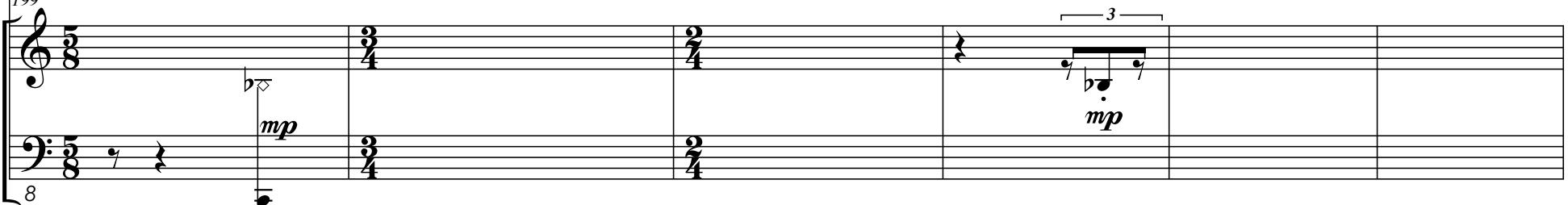
Pno. 

193 Klar. 
  
 Vla. 
  
 Schlgz. 
  
 Pno.

199  
 Klar. 

199 tasto 

199 

199 

205 Klar. *slap* *air* *3* *pp* *pp* *f* *p* *ff ff*

205 Vla. *pizz* *5 arco* *3* *pizz 5 bat* *3 pizz* *3 arco* *pizz 5* *mf* *pp* *p* *mf* *ff*

M: on  
Xfast

205 chlgz. *5* *mf mp* *p* *pp pp* *+ f* *5 3 3* *mf f ff*

205 Pno. *5* *3* *pp* *pizz 5* *ff* *p*

8 *mf* *p* *pp* *f* *mf* *f*

M ♩ = 96

212 Klar. *slap* 3 3 3  
*p f f mf f mp p*

212 Vla. bat pizz arco bat pizz arco  
*f ff f f mf mp p*

212 Vib l.v. 5 5 5  
*f f mf f ff p p p*

Schlgz. Rss 5  
*f ff f mf ff p p p*

Bng  
*ff f mf ff p p*

212 Pno. 8va  
*f ff f f mf p mf mp*

8

218

Klar.

Vla.

Schlgz.

Pno.

224

Klar.

Vla.

pizz      arco      pont      pizz      tasto      pizz

224

Vla.

Vib

Schlzg.

Sty

Bng

pp      p      p      pp      pp

224

Schlzg.

(8va)

Pno.

pp      mp      p      f      mf

N

Klar.

231  $\text{♩} = 56$

**p** semper

C#  
B  
C#  
G#

Vla.

231

**p** semper

pizz

3

Vib

Schlgz.

231

**p** semper

3

5

Pno.

231

**p** semper

8

15<sup>ma</sup>

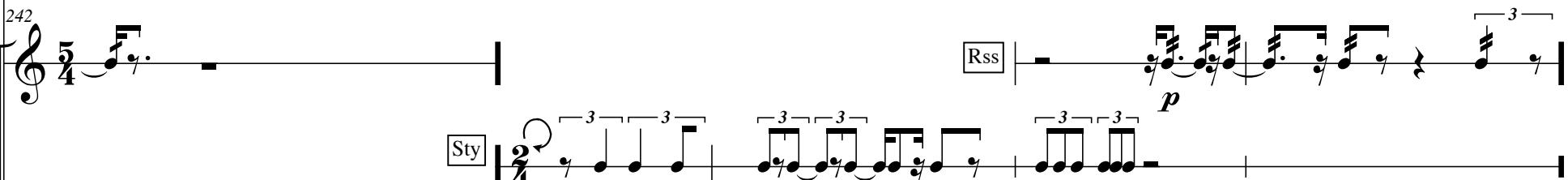
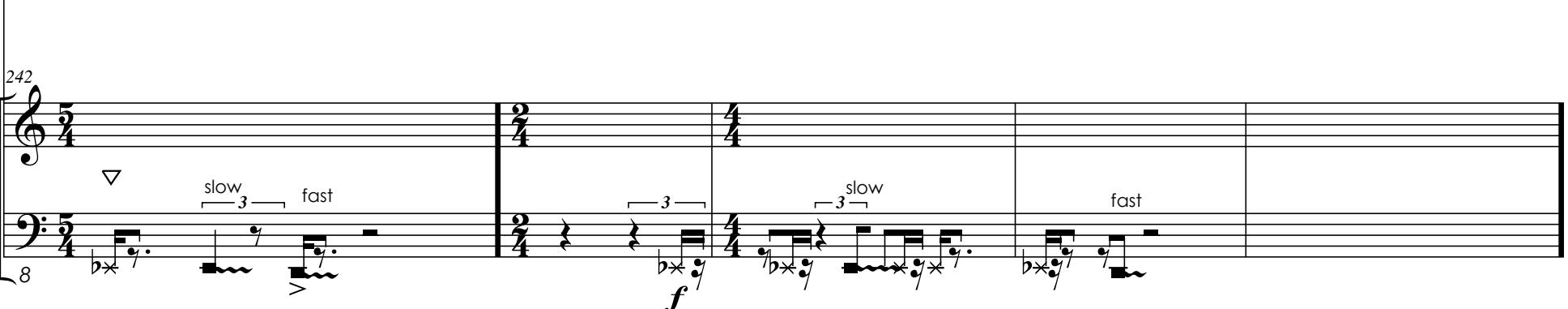
pp

3

5

237 G#  
 Klar. 2 4 *p*  
 O = 56  
 5 f  
 3 3 3 3 3  
 Vla. arco tasto 3 pizz pont 3 5  
 f  
 3  
 Vib 3  
 Schlgz. Rss  
 Sty f  
 3 3 5  
 3  
 Pno. 8va - 8  
 15<sup>ma</sup> - .  
 8  
 5  
 slow fast  
 f ff f

This musical score page contains six staves of music for various instruments. The top staff is for Clarinet (Klar.) in G major (G#), 2/4 time, dynamic p. The second staff is for Oboe (O) in C major, 5/4 time, dynamic f, with a tempo of 56 BPM. The third staff is for Violin (Vla.) with performance instructions: arco tasto (3), pizz (pizzicato), pont (ponticello). The fourth staff is for Vibraphone (Vib) in C major, 2/4 time, dynamic p. The fifth staff is for Snare Drum (Schlgz.) in C major, 2/4 time, dynamic f, with dynamic markings <> above the staff. The bottom staff is for Piano (Pno.) in C major, 2/4 time, dynamic p. The piano staff includes dynamics 8va (octave up), 15<sup>ma</sup> (mezzo-forte), and 8 (fortissimo). The piano part also features a 'slow' section with eighth-note patterns and a 'fast' section with sixteenth-note patterns.

242  
 Klar. 
  
 242  
 Vla. 
  
 242  
 Schlgz. 
  
 242  
 Pno. 

G#  
**p**

**p**

**Xpont**
**Xpont**

**Rss**
**p**

**f**
**p**
**pp**
**stop**
**stop**

**slow**
**fast**
**slow**
**fast**

P

247  $\text{♩} = 64$

Klar.

**Vla.**

Vib l.v.

chlgz.

Pno.

Tape 5  
START

Q

255  $\text{♩} = 56$

Klar.

255 stop - - - , stop - - - Xpont stop - - -

Vla.

255 RSS Sty Wtf

Schlgz.

255 ▽ 3-show fast slow 3 fast slow 3

Pno.

261

Klar.

G#

Vla.

stop

Xpont

pp

261 Sty

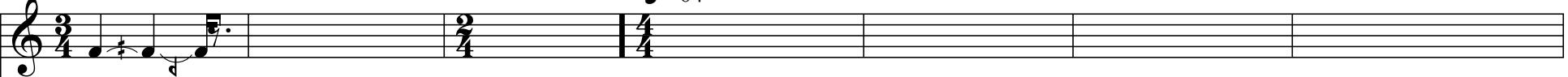
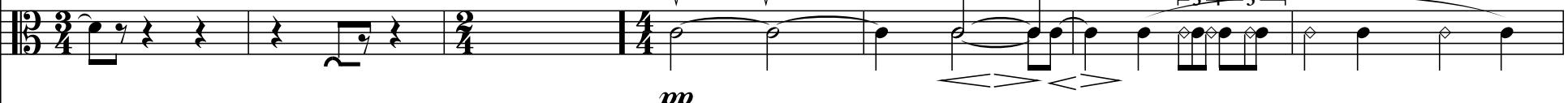
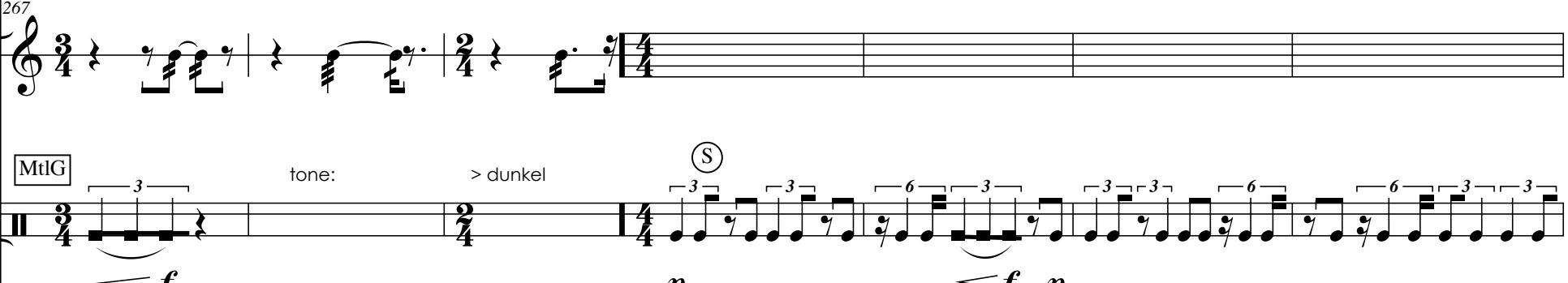
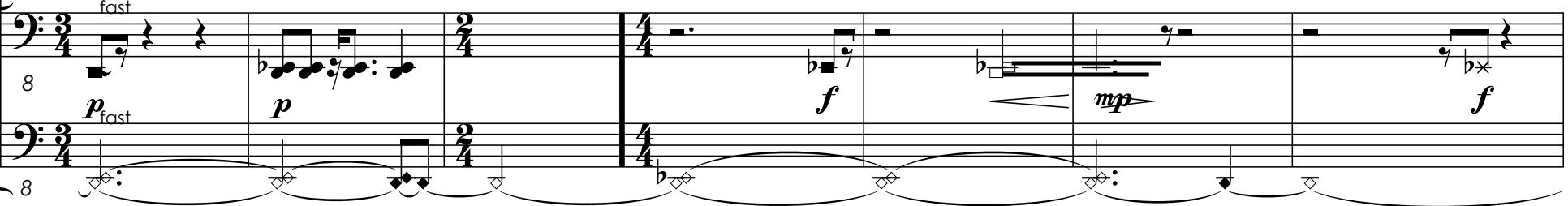
Schluz.

Wtf

slow

Pno.

This musical score page contains four staves. The top staff is for Klar. (Clarinet), starting with a treble clef, a '3' over a '4' (common time), and a key signature of one sharp. It features a dynamic instruction 'G#' above the staff. The second staff is for Vla. (Violin), starting with a bass clef, a '3' over a '4' (common time), and a key signature of one sharp. It includes several 'stop' markings and a dynamic 'pp' (pianissimo) at the end. The third staff is for Schluz. (Snare Drum), starting with a common time '3' over a '4' (common time) and a key signature of one sharp. It has a 'Wtf' (Wtf) marking. The bottom staff is for Pno. (Piano), starting with a treble clef, a '3' over a '4' (common time), and a key signature of one sharp. It includes a 'slow' dynamic instruction. All staves show various note heads, stems, and rests, with some notes having horizontal dashes or vertical stems.

267 R  $\text{♩} = 64$   
 Klar.  

  
 267 IV V V > pont Xpont  
 Vla.  $\text{♩} = 64$    

  
 267 Rss  

  
 267 fast (S) ▽ ▽  
 Pno. 8  $p_{\text{fast}}$  p 2/4 4/4 f mp f  


274

Klar.

Vla.

Schlgz.

Pno.

274

(S)

8

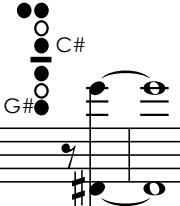
ff

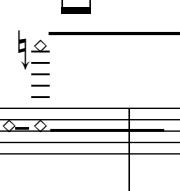
mf

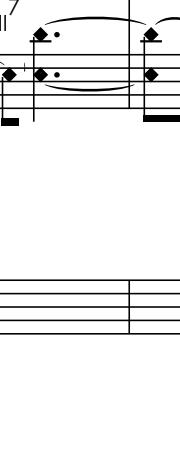
>

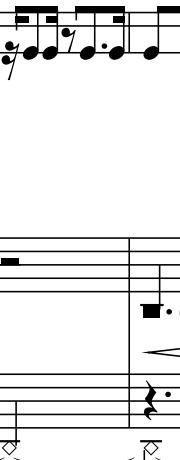
f

p

Klar. 280 C#  
 G# 

Vla. 280 F B  


Schlgz. 280 (S) 

Pno. 280 8 mp 

286

ganzer Atem

Klar.

Klar.

*ppp*

flaut

Xpont

bow  
stop

286

Schlgz.

(S)

*mp*

*f*

fast

*p*

*slow*

*f=p*

*ff=p*

*<>*

*f>*

*mp*

*mp*

*mp*

*p*

286

Pno.

8

*f*

*p*

*mp*

*f=p*

*pp*

*f=p*

*pp*